



Bildungsministerium

Sekundarschule Bad Bibra erhält 60 digitale Endgeräte

Bildungsstaatssekretärin Eva Feußner und Landrat Götz Ulrich haben heute der Sekundarschule Bad Bibra 60 digitale Endgeräte aus dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts Schule symbolisch übergeben. Die Schülerinnen und Schülern konnten diese bereits ab Anfang April 2021 nutzen. Pandemiebedingt kann die symbolische Übergabe erst jetzt nachgeholt werden.

„Mit der Übergabe der Endgeräte hat die Sekundarschule einen weiteren Baustein erhalten, mit dem die Voraussetzungen für den effizienten Einsatz digitaler Lernmethoden geschaffen werden“, sagte Bildungsstaatssekretärin Eva Feußner anlässlich der Übergabe. „In Ergänzung zum Präsenzunterricht können die Schülerinnen und Schüler so auch digital gestützt lernen“, so Feußner weiter.

„Die digitale Ausstattung der Schule bildet die Grundlage für modernen Unterricht. Der Landkreis sorgt zudem mit Fortbildungen dafür, dass die Lehrerinnen und Lehrer medienpädagogisch so geschult sind, dass sie die digitalen Möglichkeiten nutzen können. Somit liegt es nun in den Händen der Schule, einen modernen und zukunfts zugewandten Unterricht umzusetzen“, so Götz Ulrich, Landrat des Burgenlandkreises.

Die Sekundarschule verfügt über 17 digitale, interaktive Tafeln, über nun insgesamt 79 mobile Endgeräte und 35 PCs. Seit März verfügt die Schule über einen VDSL 100 Anschluss. Der Ausbau des Glasfaseranschlusses wird in diesem Jahr abgeschlossen werden. Zusätzlich wurden die Lehrkräfte in verschiedenen Bereichen fortgebildet.